

Substrat: *Salix reticulata*  
Fo: S- 6, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 18

Diese von MONOD (1983: 156) beschriebene Art ist arktisch-alpin verbreitet und auf *Salix reticulata* spezialisiert. Die schwedischen Kollektionen entsprechen der Originalbeschreibung sehr gut. In der alpinen Stufe der Ostalpen wurde diese Art bisher noch nicht gefunden, obwohl zahlreiche Aufsammlungen von *Salix reticulata* durchgemustert wurden.

*PHOMATOSPORA* SACCARDO, *Grevillea* 4: 1875. *Nuovo Giorn. Bot. Ital.*

7: 306. 1875

Lectotypus: *Phomatospora berkeleyi* SACC. (*Sphaeria phomatospora* BERKE-  
LEY et C. BROOME) (vide v. HÖHNEL, *Ann. Mycol.* 16: 90.

1919a)

Literatur: v. ARX & MÜLLER 1954: 351ff  
v. HÖHNEL 1919a: 90f

KORES 1984: 150ff

MUNK 1957: 176ff

SCHUEER 1988: 147

**Fruchtkörper** eingesenkt, auf Blättern und Stengeln monocotylar und dicotylar Pflanzen, zerstreut bis gesellig, spärlich bis zahlreich, kugelig, rot- bis mittelbraun; Mündung vorgezogen, ausgekleidet mit fädigen, hyalinen Periphysen; Wand aus mehreren Lagen zusammengedrückter oder eckiger Zellen, diese in Aufsicht aus Textura epidermoidea. - **Interascale Filamente** zart, früh verschleimend, kurz- bis lang gestielt, zahlreich, Apikalapparat im optischen Schnitt in Form von zwei lichtbrechenden Punkten, J, Basis rasch verschleimend. - **Sporen** ellipsoidisch, einzellig/ selten parallel mehrzellig/, hyalin, hin und wieder mit Längsriefen (Ölimmerision) oder Warzen, an den Enden meist je 1 Öltröpfchen, bei manchen Arten dünne Schleimhülle vorhanden.

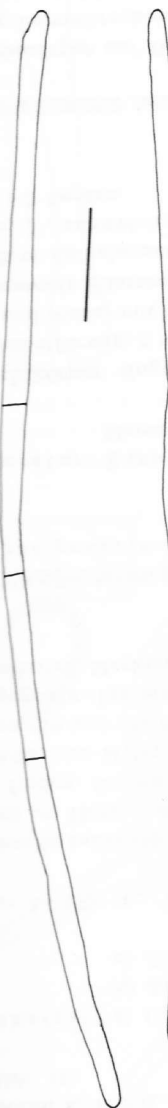
**Schlussel:**

- 1 Sporen mit (3)4-6(7) Septen, reif fein warzig, 17-26(30) µm x 4-7(8) µm, Asci spindelrig bis zylindrisch, 100-135 µm x 5-9 µm, Fruchtkörper 200-400 µm
- 1\* Sporen einzellig, mit deutlichen Längsriefen, 10-14 µm x 3-4 µm, Asci zylindrisch, 65-85 µm x 3-4 µm, Asci zylindrisch, 65-85 µm x 5-6 µm, Körper 200-300 µm

*Phomatospora admontensis* spec. nov.

*Phomatospora berkeleyi*

Substrat: Fruchtkörper



*Phomatospora admontensis* NOGRASEK spec. nov.

**Ascomata** (Perithecia) foliicola, immersa, dispersa, globosa, 200-400 µm in diametro, fusca vel fere rufa; ostiolum erumpens, ad 150 µm altum; peridium extus tomento mycelliale denso obtectum, textura epidermoidea; cellulae in sectione longitudinali visae 4-8 µm x 2-3,5 µm magnae.

**Hamothecium** filamentis (paraphysibus) numerosissimis, 1-3 µm crassis, vix ramosis compositum.

**Asci** numerosissimi anguste fusiformes vel cylindrici, 100-135(200) µm x 5-9(10) µm.

**Spores** fusioideae, hyalinae (3)4-7 septatae, 17-26(30) µm x 4-7(8) µm, primum laeves, demum tenuissime verrucosae.

**Fruchtkörper** auf Blättern, 200-400 µm ø; Mündung papillenförmig vorgezogen, bis 150 µm hoch; Wand 10-20 µm, aus 3-4 Zellagen, Zellen 4-8 µm x 3-5 µm. - (Abb. 16). - **Interascale Filamente** unverzweigt, selten auch verzweigt, 1-3 µm ø. - **Asci** schlank zylindrisch bis spindelig, 100-135(200) µm x 5-9(10) µm, Sporenanordnung im Ascus siehe Abb. 19, 155. - **Sporen** mit (3)4-7 unregelmäßig eingeordneten Septen, hier etwas eingeschnürt, 17-26(30) µm x 4-7(8) µm, jung mit glatter, bei Reife meist mit fein warziger Wand; Warzen kleiner als 1 µm, ohne Schleimhülle (Abb. 19).

**Typus:** *Carex firma* - Österreich; Steiermark, Dachsteinmassiv: Aufstieg von der Mödlinger Hütte zum Admonter Reichenstein S unter dem Totenköpfel, 1800 m, 47° 32' 42" E/ 14° 32' 17" N, Grundfeld 8453, 10. 8. 1985 Ch. Scheuer.

**Paratypus:** Österreich, Steiermark, Eisenerzer Alpen: Reiting W von Trofaiach, NE Abhang des Grieskogels, ca. 2050 m, 47° 26' 40" E/ 14° 54' N, Grundfeld 8555, 9. 7. 1984, J. Hafellner und A. Nograsek (UPS)

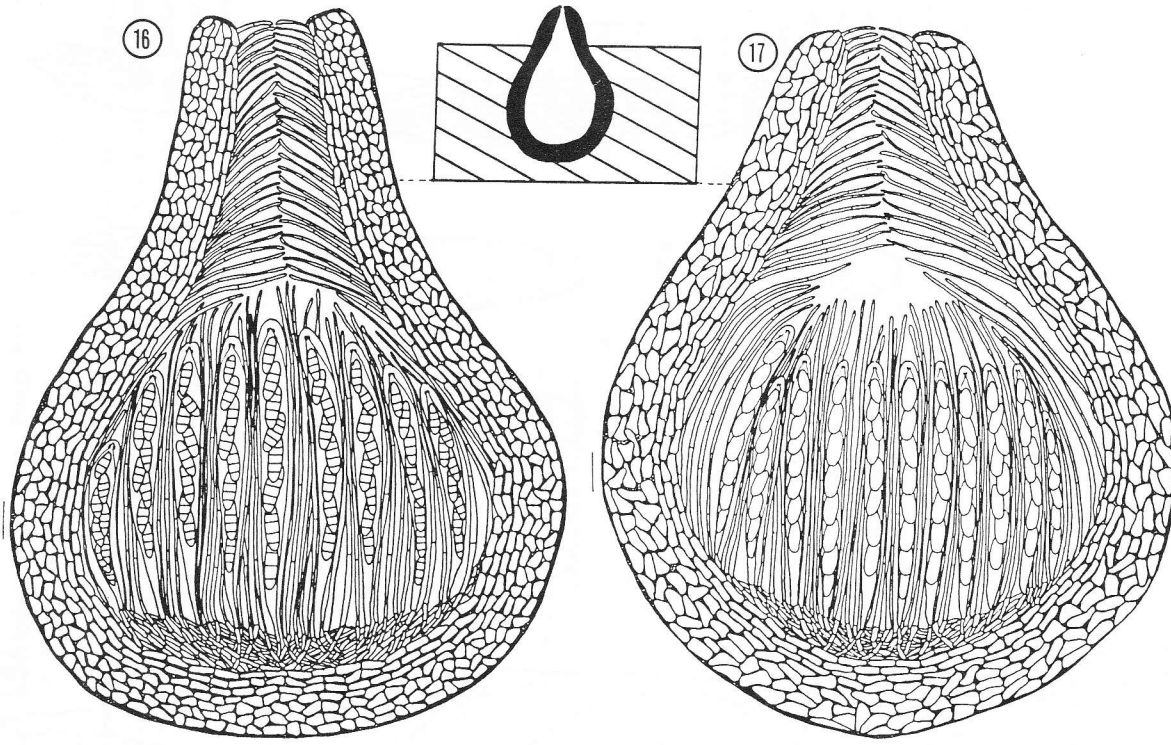
**Matrix:** *Carex firma*

**Substrat:** a) *Poa alpina*

b) *Carex firma*

**Fo:** A- 2b, 4b, 7b, 10a, 11a,b, 14b, 15b, 16b, 17b, 29b, 31b

Diese Art besitzt einen für die Gattung *Phomatospora* typischen Fruchtkörperbau. Die Wand ist in Aufsicht als Textura epidermoidea zu bezeichnen. Die Ascosporen sind allerdings mehrfach septiert und meist warzig, was für *Phomatospora* sehr ungewöhnlich ist. Im Sporenbau paßt *Phomatospora admontensis* zu keiner Gattung mit uniloculaten Ascis. Bis auf eine Kollektion (Fo - 15) in der Ascis bis zu 200 µm Länge und Sporen bis zu 30 µm vermesssen werden, sind die Aufsammlungen dieser Art recht einheitlich.



**Abb. 16:** *Phomatospora admontensis* - Lage des Fruchtkörpers im Substrat; Fruchtkörper im Vertikalschnitt. **Abb. 17:** *Phomatospora berkeleyi* - Fruchtkörper im Vertikalschnitt. (Maßstrich = 10 µm)

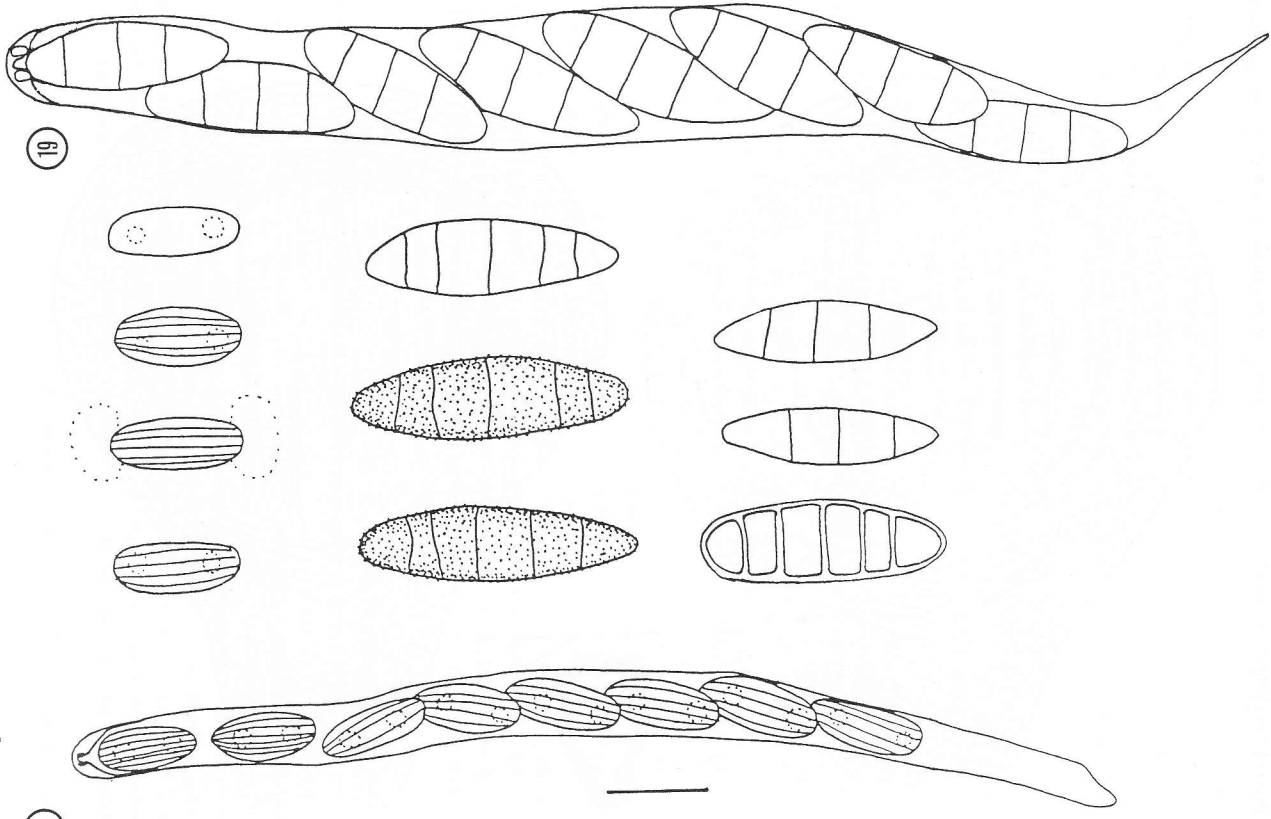


Abb. 18: *Phomatospora berkeleyi* - Ascus; Sporen. Abb. 19: *Phomatospora admon-*  
*tensis* - Ascus; Sporen. (Maßstrich = 10 µm)

*Phomatospora berkeleyi* SACCARDO, Fungi Ven. 2: 306. 1874  
 Synonyme: v. ARX & MÜLLER 1954: 351

**Fruchtkörper** hervorbrechend, auf Blättern und Stengeln, 200-300 µm ø; Mündung kegelförmig, 35-60 µm; Wand 12-20 µm, Zellen 5-9 µm x 2-4 µm, abgeplattet (Abb. 17). - **Interascale Filamente** 1-2 µm ø. - **Asc** zylindrisch, kurz gestielt, 65-85 µm x 5-6 µm, Sporenanordnung im Ascus siehe Abb. 18. - **Sporen** einzellig, 10-14 µm x 3-4 µm, mit deutlichen Längsriefen, an jedem Ende ein Öltröpfchen (Abb. 18), mit kappenförmigen Schleimhängeseln.

- Substrat: a) *Carex firma*  
 b) *Miniartia sedoides*  
 c) *Petrocallis pyrenaica*  
 d) *Silene acaulis*

Fo: A- 1(A)b, 2a, 7c, 15a, 19(A)a,d  
 S- 12d, 16d

Nach v. ARX & MÜLLER (1954: 351) ist *Phomatospora berkeleyi* eine ziemlich variable Art, die auf zahlreichen krautigen Pflanzen sowie auf Gräsern und anderen Monocotyledonen zu finden ist. WEBSTER (1955: 360) beschreibt auf diversen Poaceen eine *Phomatospora dinemaspodium*, die sich von *Phomatospora berkeleyi* hauptsächlich durch größere Sporen unterscheidet. Er vergleicht diese mit seiner neuen Art jedoch nicht. ERIKSSON (1967c: 457) zitiert einige skandinavische Belege von *Phomatospora berkeleyi* auf Poaceen, gibt aber keine Maße an, sondern verweist auf v. ARX & MÜLLER (1954). Von DENNIS (1978: 358) wird *Phomatospora berkeleyi* auf *Solanum tuberosum* und Kräuterstengeln gemeldet. Aus den Ostalpen werden Funde von KORES (1984: 150 auf *Calamagrostis epigejos* und *Phragmites australis*) und von SCHEUER (1988: 149 auf *Carex* - darunter auch *Carex firma* - und *Juncus* Arten) verzeichnet. Die Sporen unserer Belege sind für *Phomatospora berkeleyi* zu groß und würden besser zu *Phomatospora dinemaspodium* WEBSTER passen, doch werden von diesem - wie schon erwähnt - ausschließlich Gräser als Substrat angegeben.

PHYSALOSPORA NIESSL, 1876: 170  
 Typus generis: *Physalospora alpestris* NIESSL  
 Literatur: v. ARX & MÜLLER 1954: 162ff  
 BARR 1976: 617ff  
 REMLER 1979: 65ff  
 SCHEUER 1988: 156

**Fruchtkörper** eingesenkt, zerstreut oder in Reihen, zahlreich, kugelig oder birnenförmig, hell; Mündung kegelig, papillenförmig oder flach, ausgekleidet mit fädigen,